

Petition gegen Abriss

Arbeitskreis betont historischen Charakter der Fassaden

RINTELN (mk). Der Arbeitskreis Denkmalschutz Rinteln e.V. (AKD) hat dem Bürgermeister der Stadt Rinteln, Thomas Priemer, im Rathaus am Dienstag, dem 23. Februar, eine Petition mit 209 in vier Wochen gesammelten Unterschriften übergeben.

Die Rintelnerinnen und Rintelner, die unterschrieben haben, möchten demnach, dass durch den geplanten Neubau im Bereich Klosterstraße/ Kahlergasse das Altstadtflair der Stadt erhalten bleibt. Durch den Abbruch der Gebäude dürfe die Stadt ihren Charme und ihre Charakteristik nicht verlieren. Der AKD hat bei der Übergabe nochmals betont, dass die beiden Geschäftshäuser am südlichen Zugang zur Fußgängerzone stadtbildprägenden Charakter haben. Die Gebäude würden durch ihre verschiedenen Baustile und künstlerische Gestaltung zeitlich aufeinander folgende Stilperioden ausdrücken und zeigten dadurch kontrastreich den



Dr. Alexander Lattermann, Vorsitzender des Arbeitskreis Denkmalschutz Rinteln, (li.) übergibt die Petition an Bürgermeister Thomas Priemer.

geschichtlichen Umbruch auf. Sie seien daher städtebaulich geschichtlich und künstlerisch von Bedeutung, so dass unter Anwendung der Erhaltungssatzung eine Abbruchgenehmigung nicht erteilt werden dürfe. Hinzu komme, dass das Gebäu-

de der Schaumburger Zeitung von dem international anerkannten Architekten Max Heidrich entworfen und nach seinen Vorstellungen errichtet worden sei. Eine denkmalrechtliche Unterschutzstellung solle daher überprüft werden. Der Bürger-

meister zeigte sich der Petition gegenüber aufgeschlossen und verwies darauf, dass das Thema in der nächsten Ratssitzung auf der Tagesordnung stehen würde. Wie darüber im Rat entschieden wird, hänge aber von der Politik ab. Foto: mk/privat